

23. Sonntag im Jahreskreis (Lesejahr B)

P r e d i g t

Liebe Schw. und Br. im Herrn !

Manchmal ist ein kleines Wort

wie ein „Verständnisschlüssel“ für das Ganze.

Zu den „Schlüsselworten“ der Botschaft Jesu

gehört auch das Fremdwort, das uns heute im Evangelium begegnet ist: „**Effata** !“

Effata ! - Aramäisch ! - Auf Deutsch: „**Öffne dich** !“

Jesus spricht dieses Wort zu einem Taubstummen.

Er heilt ihn: Der Taubstumme

kann wieder Hören und Sprechen.

Aber bevor Jesus das Wort „Effata“ gesprochen hat,
ist bei dem Taubstummen

>> schon eine innere Öffnung geschehen,

>> eine Öffnung des gläubigen Vertrauens auf Jesus.

Darum geht es ja Jesus letztlich und eigentlich:

Er möchte Menschen innerlich öffnen

>> für seine Botschaft, dass Gott

wie ein barmherziger Vater

und wie eine liebende Mutter ist,

>> für seine Botschaft vom Reich Gottes,

>> für seine Botschaft der Gottes- und Nächstenliebe.

Auch andere Stellen des Evangelium zeigen uns das:

(1)

Nach der Heilung des blinden Bartimäus sagt Jesus

zu diesem: „**Dein Glaube hat dir geholfen** !“

Das heißt doch:

Weil du dich von Innen her für mich geöffnet
hast, weil du vertraut hast, wurdest du geheilt.

(2)

Ähnlich nach der Heilung der zehn Aussätzigen.

Einer kommt zurück und dankt Jesus.

Und auch hier dasselbe Wort des Herrn:

„Dein Glaube hat dir geholfen !“

Das heißt doch:

Weil du dich von Innen her für mich geöffnet
hast, weil du vertraut hast, wurdest du geheilt.

(3)

Und ähnlich geht es der Sünderin, der stadt-
bekannten Dirne, die voll Reue zu Jesus kommt:

Sie küsst seine Füße und sie salbt Jesus.

Auch die Sünderin wird von Jesus

an ihr Vertrauen erinnert, das ihr vergibt:

„Dein Glaube hat dir geholfen !“

Das heißt doch:

Weil du dich von Innen her für mich geöffnet
hast, weil du vertraut hast,
wurdest du von deinen Sünden geheilt.

Liebe Schw. und Br. !

Von Jesus, dem Sohn Gottes,
ging eine Kraft aus, die Menschen
zum Glauben führen konnte.

Er konnte in Kranken und Sündern
gläubiges Vertrauen wecken.

Im Letzten ging es also Jesus nicht darum,
Augen und **Ohren** der Menschen zu öffnen

oder ihre **Zunge** zu lösen.
Im Tiefsten und Letzten geht es Jesus darum,
das Innere, das Herz des Menschen
für den Glauben aufzuschließen.
Eine Kraft ging von ihm aus,
Menschen für den Glauben zu öffnen.

Liebe Schw. und Br. ! „**Effata !**“ - „**Öffne dich !**“ -
Öffne deine Ohren
für die Botschaft des Glaubens !
Öffne deinen Mund
zum Bekenntnis des Glaubens und zum Gebet !
So hat der Priester
nach unserer Taufe für uns gebetet
und dabei unsere Ohren
und unseren Mund berührt.
Aber letztlich geht es darum,
dass wir unser Herz für den Glauben öffnen !
Jesus hatte die Kraft,
Menschen für den Glauben zu öffnen !
Jesus, der Auferstandene hat auch heute die Kraft,
Menschen zum gläubigen Vertrauen zu führen.
Beten wir, dass auch in unserer Zeit viele Menschen
den Ruf „**Effata - Öffne dich !**“ hören.
Mit ihm will Jesus auch uns heute immer wieder neu
für den Glauben öffnen.